

FOLGEN, die so niemand erwartete!!!

Von -Lama-

Kapitel 1: ~Wie alles begann...~

Tataratam^_____^

Darf ich euch mein neues Baby vorstellen?!?!?!?!?

Ich hab mich angestrengt es dieses mal ein wenig lustiger zu gestalten und ich hoffe, das ist mir gelungen^^

Wie immer gehören die Charas nicht mir und ich verdien auch nix mit ihnen...leider T-T
Nur die absurde Fantasie gehört ganz allein mir^.^

Was das hochladen der kappis angeht bitte ich um etwas gedult.... meine Ausbildung nimmt mir verdammt viel Zeit und ich kann froh sein, wenn ich am Wochenende zum Schreiben komme *schluchz*

Ich bin nur viel zu gespannt, wie ihr mein Baby findet... deshalb hab ich sie schon reingestellt^/////^

Ach ja, noch ein letztes...

Später werden noch einige P-18 kappis kommen... also macht euch auf was gefasst!!!!

So und nu genug gelabert^^

Viel Spaß!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

~Wie alles begann...~

Ja, verdammt noch mal. Ja! Er hatte es letztendlich eingesehen. Nach stundenlangem grübeln und Nerven zerreißendem hin und her, hatte alles doch nur einen Schluss zugelassen.... Er - Naruto Uzumaki - war verdammt noch mal in diesen unmöglichen, egoistischen, völlig auf sich selbst bezogenen, hinterhältigen, miesen, gefühlskalten Eisblock von Uchiha verliebt!!!

Resignierend lag er auf seinem ungemachtem und noch völlig vom Schlafen verwurschteltem Bett und starrte seine extrem spannende Zimmerdecke an. Heute war einer der wenigen Tage an denen er kein Training hatte und nicht hinter dem

Uchiasprössling her war um ihm heimlich hinterher zu spionieren. Heute hatte er sich mit all seiner Willenskraft davon abhalten können. Sasuke war schließlich nicht doof und es war ausgeschlossen, dass es jemand nicht bemerkte, wenn einem immer wieder ein und dieselbe Person, natürlich rein zufällig, über den Weg lief, stolperte oder rannte.

Selbst er wäre da bereits drauf gekommen. Und genau aus diesem Grund hatte er sich auch schon mehrmals gefragt, warum ihn dieser ach so tolle Uchiha noch nicht darauf angesprochen hatte. Natürlich war er froh darüber... Aber man wird sich doch noch wundern dürfen!!!

Ein Seufzen drang aus seinem Mund und er verschränkte die Arme hinter seinem Kopf . Was sollte er denn bloß machen???

Viel zu oft schon hatte er sich diese Frage gestellt. Viel zu oft schon hatte genau diese Frage ihn um seinem Schlaf gebracht. Doch noch immer fand er keine Antwort darauf, obwohl sie doch so einfach schien...

Einerseits hasste er ja das ganze Getue des Schwarzhaarigen. Seine ewigen Altklugen Sprüche mit denen er ihn immer wieder aufzog, die kleinen Zweikämpfe, die er immer wieder verlor, obwohl er sich in letzter Zeit besserte und eindeutig länger durchhielt, aber am meisten hasste er diese Unnahbarkeit, dieses abweisende, eiskalte Verhalten sobald es auch nur im Ansatz um jegliche Gefühle ging.

Doch andererseits faszinierte ihn genau das. Genau das machte ihn so interessant, um von seinem Aussehen mal abzusehen, denn da war er nun einmal unleugbar nicht zu schlagen.

Wieder änderte er seine liegende Position und drehte sich auf die Seite. Verträumt sah er aus dem Fenster, auch wenn es da nicht viel zu sehen gab, denn es war bereits seit einiger Zeit dunkel draußen. Er hatte sich gar nicht erst die Mühe gemacht aufzustehen und das Licht anzuschalten. Wozu auch... zum nachdenken brauchte man kein Licht.

Es gab für ihn keinen Zweifel mehr. Er war einfach nur völlig in ihn verschossen!!! Wieder seufzte er, doch er selbst nahm das gar nicht war, denn seine Gedanken hielten ihn völlig gefangen.

Er brauchte sich doch gar nicht erst Hoffnungen zu machen. Sasuke konnte im Dorf und wahrscheinlich auch darüber hinaus jede Frau haben, die er wollte. Warum sollte er ausgerechnet ihn, einen Jungen und dazu noch seinen wohl liebsten Feind und Sandsack auserwählen, mit ihm zusammen sein zu dürfen. Das war einfach nur Lachhaft!

Unpassender Weise fing nun plötzlich und völlig unvorbereitet auch noch sein Magen an zu knurren, wenn schon unpassend, dann gefälligst richtig.

“Wo ich gerade so darüber nachdenke... Wann hab ich eigentlich das letzte mal was gegessen???” In Gedanken durchforstete er sein Gehirn. Das muss heute Morgen gewesen sein... außer dieser einen Fertignudelsuppe hatte er nichts weiter gegessen...

Wer Naruto auch nur ansatzweise kannte, wusste dass dies äußerst ungewöhnlich für ihn war, denn eigentlich konnte man ihn nur schwer vom Futtern abhalten.

Heute jedoch hatte er sich nicht rausgetraut... nicht mal zum Einkaufen, denn sein Kühlschranks war - oh Wunder - wieder einmal leerer als leer. Doch er wollte seine, für

heute auferlegte 'Sasuke-Abstinenz' (...kein Kommentar...) nicht aufs Spiel setzten, denn bei seinem Glück wäre er, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, seinem Objekt der Begierde (...ähem...) über den Weg gelaufen und dann hätte er sich das alles sparen können.

Sein extrem heißer Schwarm (... ich geb's auf...) hatte nämlich die wunderbare Eigenschaft, immer dann aufzutauchen, wenn er es am allerwenigsten gebrauchen konnte.

Also hatte er den Ganzen Tag in seiner Wohnung gefristet und am Anfang sogar aufgeräumt um sich zu beschäftigen. Als alle Zimmer aufgrund dieser überschüssigen Energie jedoch nach Kürze glänzten - sein Bett hatte er so gelassen wie es war, damit es wenigstens so aussah als würde in dieser Wohnung jemand leben -, machte sich nach und nach Langeweile bei ihm breit.

Er war einfach nicht der Typ der nur stillsitzen und nichts tun konnte, er brauchte Beschäftigung sonst hatte er viel zu viel Zeit zum nachdenken.

Egal! Er hatte das überstanden aber jetzt brauchte er dringest etwas zwischen die Zähne. Die Uhrzeit und die damit natürlich verbundene Dunkelheit draußen und hielt die Chance auf Sasuke zu treffen äußerst gering. Er würde jetzt zu Ichirakus gehen und sich eine riesige Schüssel seines Lieblingsramens schmecken lassen.

Diesen Entschluss fassend war er auch schon in Rekordzeit zur Tür hinaus und runter auf die Straße. Nur endlich raus aus seiner Wohnung.

Schon nach fünf Minuten stand er vor seinem allerliebsten Lieblingsladen und sog den wunderbaren Geruch des frischen Essens in sich auf. Wie hatte er nur den ganzen Tag ohne frischen Ramen auskommen können (die Tütennudelsuppe ließ er dabei gleich mal völlig außer acht...)???

Grinsend schob er die Vorhänge beiseite und setzte sich ohne lange zu zögern auf den nächst besten Stuhl. "Oh, Naruto! Da bist du ja. Ich denke du nimmst wieder das übliche, nicht wahr?" Ein kurzes Nicken seitens des Angesprochenen bestätigte den Ladeninhaber in seiner Annahme. Dann machte er sich an die Arbeit, seinem besten Stammkunden den Ramen zuzubereiten.

"Ich hab dich heut noch gar nicht gesehen... Warst du etwa auf einer Mission?" fragte er nun genauer nach "Davon wusste ich ja gar nichts. Ich hab mir schon wirklich Sorgen gemacht!"

"Ja, ich auch!"

Was???? Sein Herz blieb für einige Sekundenbruchteile stehen und hämmerte dann im doppeltem Tempo weiter. Langsam drehte er den Kopf in die Richtung, aus der die unerwartete Stimme gekommen war.

"Sasuke??? Was machst du denn hier?" , Wie konnte man eigentlich so ein Pech haben? Der ganze Stress für Nichts und wieder Nichts! Viel weiter kam er nicht mit seinen erneut belebten Gedankengängen, denn er wurde durch Sasukes Antwort unterbrochen.

"Das Gleiche wie du, wenn du erlaubst... essen!" Naruto wurde leicht rot. Was stellte er auch solche dämlichen Fragen... Langsam drehte er den Kopf wieder zurück. Er wollte sich wenigstens noch den letzten Rest seiner Würde - wenigstens für Heute - bewahren.

Doch Sasuke machte ihm einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. "Na? Was ist nun? Wo warst du heute?"

"Ich war zu Hause." Immer noch sah er ihn nicht an, er wollte schließlich keine vorschnellen Reaktionen seiner Selbst provozieren. Wer weis war er noch alles für blöde Fragen, oder ähnlich Dämliches, stellen konnte?

"Ich hab mal ein bisschen aufgeräumt.", fuhr er sogleich fort um noch eine weitere Frage und damit unweigerlich verbunden, ein weiteres Mal das Erklingen der, für ihn, berausenden Stimme des Schwarzhaarigen zu verhindern. Doch Sasuke schien heute leider einen gesprächigen Tag zu haben.

"Du und aufräumen? Irgendwie schwer vorstellbar!" Irrte er sich, oder war der Uchihaerbe heute irgendwie anders? Trotzdem würde er versuchen seine Fassade aufrecht zu erhalten. Mit beleidigter Miene drehte er sich also doch wieder zu seinem Gesprächspartner.

Und erstarrte...

Was war hier los? Das... aber... Sasuke lächelte????? Naruto schien es als hätte sich plötzlich alles Blut in seinem Kopf gestaut und könnte nun auf Teufel komm raus nicht mehr abfließen. Seine Gesichtsfarbe machte tatsächlich schon, einer lange überreifen Tomate Konkurrenz und auch sein Mund wollte sich einfach nicht mehr schließen.

Sasuke hingegen bescherte dieser Anblick nur noch einen Schub von seiner, so gut wie nie gezeigten Fröhlichkeit und er begann nun vor sich hin zu kichern. Wusste Naruto eigentlich, wie süß er aussah, wenn er so rot wurde?

Naruto indes wurde immer heißer und als Sasuke dann auch noch begann so verdammt süß zu kichern, war es völlig um ihn geschehen. Wäre es möglich gewesen, wäre sein Gesicht wohl noch röter geworden. Und Sasuke hatte wohl nicht vor in nächster Zeit seinen plötzlichen Kicheranfall zu beenden.

Narutos Gedanken rasten derweil um die Wette und einer der wichtigsten Gedanken war wohl, wie er sich aus dieser Situation am besten befreien konnte. Dummerweise viel ihm jedoch nicht eine einzige Möglichkeit ein und der Anblick, der sich ihm da im Moment bot, hatte wohl sein Gehirn in den Urlaub geschickt.

Sasuke hielt sich bereits den Bauch, der eine solche Betätigung nun einmal nicht gewohnt war und Naruto sah ihn immer noch völlig überfordert an.

Doch nun wurden sie beide aus ihrer Situation erlöst, denn Narutos Nudelsuppe wurde ihm nun mit einem schon fast überdimensionalen Lächeln überreicht wurde.

"Ist ja schön, dass sich eure Beziehung so verbessert hat!"

Beide sahen den Verkäufer etwas erschrocken und überrascht an.

"Wir haben keine Beziehung!!!", schrieten beide völlig synchron und sahen sich nun dementsprechend geschockt an. Lange konnte Sasuke sich jedoch nicht zurückhalten und begann wieder ungehalten zu kichern.

Naruto wandte sich, um Ablenkung bemüht, schließlich seiner Nudelsuppe zu und begann sie, sogar für seine Verhältnisse, extrem schnell zu essen. Auch der Schwarzhaarige beruhigte sich nach einer Weile wieder. Er war schon längst fertig mit seinem Essen und beobachtete den Blonden.

Diesem entging das natürlich nicht und er wurde immer nervöser. Schließlich nahm

Zittern seiner Hände langsam überhand sodass er sogar die Stäbchen fallen ließ. Nun war es aber genug...

"Sag mal... bist du wirklich Sasuke???", er warf ihm einen zweifelnden Blick zu. "Wer auch immer du bist, ich rate dir dieses Jutsu sofort zu lösen! Wenn der echte Sasuke dich dabei erwischt, bist du Geschichte!!!"

"Was?" Sasukes Gesicht entgleiste für einen kurzen Moment "Du glaubst nicht, dass ich echt bin?" er zog die Augenbrauen skeptisch in die Höhe.

"Natürlich, du kannst unmöglich Sasuke sein. Das ist wirklich der schlechteste Doppelgänger, den ich je gesehen habe..."

"Du meinst das ernst, oder? Wie soll ich dir denn beweisen, dass ich echt bin?" überlegend kratzte er sich ein wenig am Kopf "Ach ich weiß... na Lust auf einen Übungskampf, Kleiner?", er aktivierte sein Sharingan und stand auf.

"Du bist echt???" fragte nun völlig verdattert Naruto nach.

"Na wie sieht's denn aus? Kennst du noch jemanden mit nem Sharingan? Abgesehen von Kakashi und meinem Bruder natürlich, aber Kakashi hat es nur auf einem Auge und mein Bruder wird ja wohl kaum hier aufkreuzen, oder?"

Naruto war immer noch völlig neben der Spur und war schon am nachdenken, ob er sich vielleicht heute irgendwann den Kopf gestoßen hatte oder so etwas. Vielleicht sollte er sich auch mal im Krankenhaus durchchecken lassen oder gegebenenfalls einen Psychiater aufsuchen.

So in den Plänen für seine weitere Zukunft verstrickt, bemerkte er gar nicht, das Sasuke seinen unüblichen Redeschwall beendet hatte und ihn wieder beobachtet.

Wieso redete er eigentlich mit diesem Kerl? Sollte er nicht eigentlich mit ihm streiten, kämpfen oder ihn wenigstens ignorieren? Aber nein... stattdessen versank er heute schon zum wiederholten Male in diesen wunderschönen, kristallklaren, meerblauen Augen.

Obwohl sich nun in ihnen deutlich die Verwirrung widerspiegelte, die der Blonde im Moment empfand und obwohl eben diese Augen schon so viel Verachtung, Gleichgültigkeiten und Gemeinheiten sehen und über sich ergehen lassen mussten. Er konnte sich einfach nicht von ihnen losreißen.

Auf den ersten Blick würde wohl jeder denken, sie beide wären völlig verschieden. Und doch wusste er, dass sie sich zumindest in einem ähnlich waren: sie kannten beide die Einsamkeit.

Wobei jedoch seine Einsamkeit eine Andere war, als die, welche Naruto erfahren hatte. Er selbst musste nicht einsam sein. Es gab viele, die sich seine Gesellschaft wünschten, die sich regelrecht aufdrängten um in den Genuss seiner Gesellschaft zu kommen. Doch er lehnte sie alle ab. Er hasste es nur als Uchiha angesehen zu werden und das war nun einmal der häufigste Grund aus dem man ihn ansprach. Einfach um sagen zu können 'Oh, seht mal alle her. Ich bin mit einem Uchiha befreundet. Dem Letzten.' Sie hatten doch alle keine Ahnung.

Sein Bruder wurde bei dieser Überlegung völlig unter den Teppich gekehrt (bitte bildlich vorstellen *khihihi*) und außerdem durfte man nicht so einfach mit dem Wort 'Freundschaft' um sich werfen. Das war falsch.

Vielleicht würden manche denken es wäre merkwürdig, dass er sich weigerte sich selbst als den letzten Uchiha anzusehen, aber er wollte es einfach nicht. Er wollte

nicht die Verantwortung für einen... seinen ganzen Clan übernehmen.

Ihm war sehr wohl bewusst, dass nicht nur die gesamten Dorfbewohner, sondern auch die Hokage, von ihm erwarteten, dass er sich in aller nächster Zukunft eine der weiblichen Personen - die ihn, nur mal nebenbei bemerkt, rund um die Uhr belagerten- aussuchen würde, um dann mit ihr in möglichst kurzer Zeit, eine möglichst große Familie zu gründen. Er musste ja das Kekkei-genkai seines Clans erhalten... Wie ihn das alles ankotzte!!!

Naruto dagegen wurde völlig anders behandelt. Schon immer wurde er von allen Anderen verachtet und verabscheut. Man mochte ihn nicht und niemand machte einen großen Hehl daraus. Im groß und ganzen wurde er im Dorf eigentlich nur geduldet auch wenn er selbst nicht wusste, warum sie das taten.

Wenn sie ihn doch so sehr hassen, wie es den Anschein hat, hätten sie ihn doch auch gleich aus dem Dorf jagen können. Nicht dass er das wollte, er war froh dass sie es nicht getan hatten.

Im allgemeinen machte sich eigentlich keiner wirklich Gedanken um ihn, man ignorierte ihn einfach und er musste von Anfang an mit allem alleine klarkommen. Zum Glück fand er schließlich doch noch jemanden, der für ihn wie ein Vater wurde... naja, oder vielleicht doch eher wie eine Mutter - Iruka-sensei.

Und dann waren da ja auch noch sie, das Team 7.

Kakashi-sensei, Sakura - scheinbar war sie endlich Erwachsen geworden und hatte eingesehen, dass er nichts vor ihr wollte- und natürlich noch er selbst. Ja, er hoffte inständig, dass Naruto ihr Team genau soviel bedeutete wie ihm, dem scheinbaren Einzelgänger. Auch wenn er das wohl nie offen zugeben würde.

Er war wirklich froh mit Naruto und den Anderen in einem Team zu sein. Sie arbeiteten in letzter Zeit immer besser zusammen. Und auch Sakura war nicht mehr der Klotz am Bein, der sie am Anfang ihres Teamlebens immer behindert hatte. Sie war nun eine ausgebildete Medi-nin und wirklich hilfreich in vielerlei Hinsicht. Kleinere Verletzungen gab es immer wieder und obwohl sie sich nicht als lebensgefährlich erwiesen, waren sie sehr wohl hinderlich. Da war es schon sehr praktisch, wenn man sich darum nicht groß sorgen musste.

Auch Naruto war besser geworden... viel besser. Das hatte er ihm wirklich nicht im geringsten zugetraut. Mittlerweile musste er wirklich bei ihren Kämpfen echt aufpassen, denn der Blonde lies wirklich keine Unaufmerksamkeit ungenutzt um seine Deckung zu überwinden.

Er liebte diese Auseinandersetzungen. Der Kleine sah einfach nur zu süß aus, wenn er sich darüber aufregte, dass schon wieder einer seiner Angriffe ins leere gegangen war, dass er schon wieder seine Deckung vernachlässigte oder dass er wieder eines der Kunai übersehen hatte.

Wann hatte er eigentlich angefangen, so über Naruto zu denken? Wann hatte er angefangen in ihm mehr zu sehen als einen Feind... einen Teamkameraden... sogar mehr als einen Freund... . Seit wann hatte er dieses seltsam warme Gefühl in seiner Gegenwart?

Er hatte nur eine Vermutung für dieses Gefühl, denn er selbst hatte sich noch nie in Gegenwart eines Anderen so gefühlt. Aber vielleicht war das ja die Liebe, von der alle

immer sprachen. Vielleicht war diese Wärme... diese Geborgenheit und doch gleichzeitig Freiheit, einfach zu sein wie man ist... vielleicht ist das wirklich die Liebe.....

Einerseits wollte er, dass es so war. Doch andererseits wusste er doch genau, was es für sie bedeuten würde, sollte es Naruto überhaupt ähnlich gehen. Doch dessen etwas seltsames Verhalten in letzter Zeit lies ja hoffen und die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Doch Gesetz dem Fall es ginge ihm ähnlich, würde das wohl niemand akzeptieren. Schließlich war Naruto für die meisten Dorfbewohner nichts weiter als ein Ungeheuer und gegebenenfalls eine Waffe, die geopfert werden konnte, wenn der Umstand es erforderte. Und er selbst.... Er hatte gefälligst eine Familie zu gründen und viele kleine Uchihas in die Welt zu setzten.

Ach verdammt, das war doch einfach nicht fair!!!

Unbewusst schlug er mit seiner Faust auf den Tisch und nicht nur er schreckte aus seinen Gedanken auf. "Oh, entschuldige!" murmelte er - noch immer etwas verwirrt von diesem Sprung zurück in die Realität- vor sich hin. Doch Naruto schien noch viel verwirrter, denn er sprang von seinem Stuhl auf und hatte es plötzlich sehr eilig hier wegzukommen.

"Ähm, ich... ich geh dann mal... also... ähm... tschüss dann, wir sehn uns beim Training...", kurz schien er zu überlegen "... übermorgen..." und weg war er.

Sasuke hatte nicht einmal genügend Zeit zum reagieren, und das will schon was heißen. Schließlich war er ein Ninja und ein Uchiha noch dazu... .Doch Naruto war schon nur noch ein kleiner Punkt in der Ferne.

Mit einem Seufzen auf den Lippen warf er etwas Geld auf den Tisch und machte sich schließlich auch auf den Weg nach Hause.

Naruto indes hatte beschlossen doch keinen Arzt aufzusuchen, sondern stattdessen an seinen Lieblingsplatz zu flüchten und dort noch einmal in Ruhe nachzudenken.

Angekommen auf 'seiner' Lichtung ziemlich tief im Wald, lies er sich, wie schon so oft am Stamm der alten Buche hinab gleiten und legte den Kopf in den Nacken.

Während er das Spiel der Blätter beobachtete, die von dem - durch die Nacht abgeschwächten- Wind nur ein zartes rauschen von sich gaben, spürte er wie er sich langsam wieder beruhigte.

Er schloss die Augen und ordnete seine Gedanken. Er musste etwas unternehmen. Unbedingt. Er musste einfach heraus finden, was Sasuke wirklich dachte... was er über ihn dachte. Vielleicht hatte er ja tatsächlich eine Chance. Auch wenn er diesen Gedanken geflissentlich verdrängte... die Enttäuschung wäre nur noch größer, würde er sich solche Hoffnungen machen.

Und so begann er einen Plan zu schmieden...

Und??

gespannt auf dem Stuhl rumrutscht

Wie wars?????????????

Gott bin ich aufgeregt...

Ich hoffe ihr hinterlasst mir ein kommi^ _____ ^

dat lamilein^.^